

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 23. Mai 2016 in Stapelholmer Heimatkrog in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend

1. Bürgermeister Peter-Wilhelm Dirks
2. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz
3. Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze
4. Gemeindevertreter Bernd Kindt
5. Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers
6. Gemeindevertreter Udo Obst
7. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer
8. Gemeindevertreter Frank Lemke
9. Gemeindevertreter Rolf Bouzek

Außerdem sind anwesend:

Frau Jappsen, Architekturbüro Jappsen, Todt, Bahnsen

Martin Frahm, Schriftführer

Tim Petersen, Amtswehrführer

Helmuth Möller, Presse

Mehrere Zuhörer/innen

Bürgermeister Dirks eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Seeth ist beschlussfähig.

Bürgermeister Dirks beantragt, die Tagesordnung um den TOP 11 (Vergabe Erneuerung Entwässerungsrinne Alter Kirchenweg) zu erweitern und den bisherigen TOP 11 (Grundstücksangelegenheiten) zu streichen. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung

1. Öffentlichkeitsbeteiligung für die 1. Änderung und Erweiterung des B-Plans Nr. 3 für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weg (K 8) und südlich der Hauptstraße
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung und Erweiterung des B-Plans Nr. 3 für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weg (K 8) und südlich der Hauptstraße
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 7.4.2016
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Anschaffung eines neuen Gemeindetraktors
9. Vergabe von Dachdeckerarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus (Oberlicht)
10. Anschaffung einer neuen Heizungsanlage für die Altenwohnungen
11. Vergabe Erneuerung Entwässerungsrinne Alter Kirchenweg

1. Öffentlichkeitsbeteiligung für die 1. Änderung und Erweiterung des B-Plans Nr. 3 für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weg (K 8) und südlich der Hauptstraße

Frau Jappsen vom Planungsbüro Jappsen, Todt, Bahnsen stellt den Anwesenden mittels Beamer und Leinwand die 1. Änderung und Erweiterung des B-Plans Nr. 3 vor und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung und Erweiterung des B-Plans Nr. 3 für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weg (K 8) und südlich der Hauptstraße

Frau Jappsen vom Planungsbüro Jappsen, Todt, Bahnsen stellt den Anwesenden mittels Beamer und Leinwand die 1. Änderung und Erweiterung des B-Plans Nr. 3 vor und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Die Gemeindevertretung spricht sich gegen eine Bebauung mit zwei Vollgeschossen aus, da gem. den Festlegungen des Entwurfs bereits Staffelgeschosse möglich sind. Weiter spricht sich die Gemeindevertretung entsprechend des Entwurfs dafür aus, den auf der Westseite des Baugebietes befindlichen Knick gem. des Knickerlasses zu entwidmen und als Grünfläche auszuweisen. Die Grünfläche ist Teil der Grundstücksfläche, darf allerdings nicht bebaut werden. Es ist an anderer Stelle ein Ausgleich im Verhältnis 1:1 zu schaffen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Baugebiet um das Dreiecksgrundstück unterhalb des Bauplatzes Nr. 1 erweitert werden muss, da es sich sonst um ein gefangenes Grundstück ohne Zugangsmöglichkeit für die Gemeinde handeln würde.

Schließlich erläutert Frau Jappsen die im Rahmen der durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB) eingegangenen Stellungnahmen. Bei der erneut durchzuführenden Beteiligung der TöBs nach dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss sind keine größeren Einwände zu erwarten.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Der Entwurf des B-Plan Nr. 3 - 1. Änderung für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weg (K8) und südlich der Hauptstraße und die Begründung werden mit folgender Änderung gebilligt: Das Baugebiet ist um das Dreiecksgrundstück unterhalb des Bauplatzes Nr. 1 zu erweitern.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 7.4.2016

Gegen die Niederschrift vom 7.4.2016 werden keine Einwände erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirks berichtet u.a. über folgende Termine:

08.04.2016	Stapelholmer Kaserne
11.04.2016	Spatenstich Nahwärmenetz
16.04.2016	Abtanzball Jugendliche Drage und Seeth
18.04.2016	Bürgermeisterrunde Amt
20.04.2016	WV Norderdithmarschen
02.05.2016	Stadtmanagerin Friedrichstadt, Annika Müller
12.05.2016	Abmeldung alter Trecker, Anmeldung neuer Trecker
18.05.2016	Abnahme Brandschutz Wohnheim Kaserne durch Wehrführer

- **Jubiläum Feuerwehr** – die Feuerwehr feiert in diesem Jahr das 130- jährige Jubiläum, zudem besteht das DGH in diesem Jahr 25 Jahre. Es ist für den 27.8.2016 eine entsprechende Festveranstaltung geplant, die Feuerwehr hat bereits mit den Planungen hierfür begonnen.
- **Spielplatz** - der Spielplatz wurde abgenommen, es wurde lediglich ein fehlender Reifen unterhalb der Wippe beanstandet. Die Damen aus der Süderstraße werden demnächst die Spielgeräte säubern, die Gemeinde wird das Grillfleisch zur Verfügung stellen.
- **Trachtengruppe Stapelholm** – die Trachtengruppe Stapelholm wurde für die Anschaffung neuer Röcke ein Zuschuss von 150 € überwiesen.
- **Kirchenwahl** - am 1. Advent findet die Kirchenwahl statt.
- **Schutzhütte** – bei der Schutzhütte in der Hauptstraße bei Hans Jöns wurde der Bewegungsmelder herausgetrennt.
- **Amtsblatt** - ab dem 1.8.2016 erfolgt die Verteilung des Amtsblattes wieder durch die Gemeinden. In Seeth konnte Heidi Schulz für das Austragen des Amtsblattes gewonnen werden.
- **Einwohnerzahl** - zum 31.3.2016 lag die Zahl der Bewohner der Landesunterkunft bei 561 Personen. Die Zahl der Bewohner wirkt sich auf die Schlüsselzuweisungen und die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters 2017 aus.
- **Einstellung Bankmobil** - das Bankmobil der Husumer Volksbank wird zum 30.6.2016 eingestellt.

6. Bericht der Ausschüsse

Bau- und Wegeausschuss

Vorsitzender Pramschüfer berichtet, dass die **Sanierung der Wirtschaftswege** durch Fa. Heim zwischenzeitlich erfolgt ist. Insgesamt wurde von Fa. Heim auf 15 km Länge Material eingebracht, die Kosten hierfür beliefen sich auf rd. 5.000 €. Das Material wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Letzte Woche wurde kurzfristig die **Entwässerungsrinne im Alten Kirchenweg** begutachtet. Im Rahmen der Arbeiten für das Nahwärmenetz ist nicht die gesamte Entwässerungsrinne betroffen, sondern teilweise sind es nur 1 oder 2 Granitsteine. Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt daher, die vorhandenen Granitsteine komplett herauszunehmen und durch Betonsteine zu ersetzen. Es wird auf TOP 11 verwiesen.

Jugend- und Kulturausschuss

Vorsitzende Arp-Götze berichtet, dass die Vorbereitungen für das Sommerferienprogramm auf Hochtouren laufen. Die verschiedenen Veranstaltungen finden während der Ferien immer freitags ab 17.00 Uhr statt. Helfer sind herzlich willkommen.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Schulz führt aus, dass von den gesammelten **Spenden für die Feuerwehr** ein Tablet angeschafft wurde. Die Spenden führen zu einer Entlastung der Gemeinde.

Die **AG Dorfchronik** ist sehr aktiv, evtl. wird ein Antrag für einen kleinen Zuschuss an die Gemeinde gestellt. Er bedankt sich für die Unterbringung der AG bei der Gemeinde.

8. Anschaffung eines neuen Gemeindetraktors

Es wurde ein gebrauchter Gemeindetraktor mit 5 Zusatzgeräten von der Fa. Gröhn zu einem Preis von 6.000 € erworben.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dem Kauf des gebrauchten Traktors zu. Weiter beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den alten Traktor für 500 € an den TSV Seeth- Drage zu verkaufen.

9. Vergabe von Dachdeckerarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus (Oberlicht)

Für die Reparatur des Oberlichts liegt ein Angebot von Fa. Sven Lorenzen, Norderstapel, in Höhe von 1.402 € brutto vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an Fa. Lorenzen zu erteilen. In Rahmen der Reparatur sollen die Fenster auch gestrichen werden, da das für die Dachdeckerarbeiten notwendige Gerüst hierfür mitgenutzt werden kann.

10. Anschaffung einer neuen Heizungsanlage für die Altenwohnungen

Bürgermeister Dirks weist zunächst darauf hin, dass eine Grundsatzentscheidung für die Erneuerung der Heizungsanlage und gegen den Anschluss an das Nahwärmenetz bereits von der Gemeindevertretung getroffen wurde, um unabhängig zu bleiben.

Für die Anschaffung einer neuen Heizung hat Bürgermeister Dirks drei Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot hat Fa. Marco Hein mit 5.690 € brutto abgegeben.

Gemeindevertreter Obst erklärt, dass als 4. Angebot der Anschluss an das Nahwärmenetz, der lediglich Kosten von 4.000 € verursachen würde, berücksichtigt werden muss. Verwaltungsbeamter Frahm weist darauf hin, dass der Anschluss an das Nahwärmenetz kein vergleichbares Angebot darstellt. Bei den 3 Angeboten wird die gleiche Leistung miteinander verglichen; der Anschluss an das Nahwärmenetz ist jedoch mit einer Mitgliedschaft in der Genossenschaft mit den dazugehörigen Rechten und Pflichten verbunden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 4 zu 2 Stimmen bei 3 Enthaltungen, Fa. Marco Hein den Auftrag für die Erneuerung der Heizungsanlage zu erteilen.

11. Vergabe Erneuerung Entwässerungsrinne Alter Kirchenweg

Die mit der Verlegung des Nahwärmenetzes beauftragte Firma Stadelmann bietet die Neuverlegung der Entwässerungsrinne zu einem Preis von 40 €/Meter netto an. Die Gemeinde müsste allerdings die vorhandenen Granitsteine selbst hochnehmen. Als Gutschrift für die die ersparten Arbeiten erhält die Gemeinde 1.000 € netto. Der Anschluss der Grundstücke ist Sache der Baufirma. Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Entwässerungsrinne berechnen sich wie folgt:

220 Meter x 40 €/ Meter	netto 8.800 €
abzgl. Gutschrift	netto 1.000 €

	netto 7.800 €
Mehrwertsteuer	1.482 €
Gesamtbetrag	brutto 9.282 €

Die Kosten könnten noch etwas höher ausfallen, sofern noch einige kleine Zusatzarbeiten anfallen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für die Erneuerung der Entwässerungsrinne an Fa. Stadelmann zu vergeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Dirks bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer